

Anweisung zur Mitwirkungspflicht und Bedienung des OBU Gerät (Mautgerät)

Gliederung

- Einführung
- Bedienelemente
- Kundendateneingabe
- Displayanzeigen
- Menüeinstellungen
- Warn- und Fehlermeldungen

Für die seit 1. Januar 2019 geänderte Mautstruktur müssen die Fahrzeuggewichte in der OBU-Einstellung berücksichtigt werden. Die Fahrzeuggewichte sind in folgende Gewichtsklassen einzuordnen:

- $\geq 7,5 - 11,99$ Tonnen zGM,
- ≥ 12 Tonnen bis 18 Tonnen zGM und
- > 18 Tonnen zGM.

Das zulässige Gesamtgewicht kann in Auswahlritten von 1,5 Tonnen eingestellt werden.
Ab einer zGM größer 18 Tonnen ist zusätzlich die Anzahl der Achsen anzugeben, sie können aber auch für Gewichte darunter eingegeben werden. Die Gewichts- und Achseinstellungen sind nach der Eingabe zu bestätigen, damit die OBU diese Werte auch übernimmt. Dies gilt auch für solche Fahrzeuge, deren OBU bisher auf den höchsten Mautsatz eingestellt war.

Gewichtsklassen	Gewichtsdeklaration *	Achsdeklaration **
Nicht mautpflichtig <7,5 t	<7,5 t (Displayanzeige „<7,5t“)	–
$\geq 7,5$ t bis <12 t	7,5 t – 9 t – 10,5 t (Displayanzeige „7,5t .. 11,99t“)	–
≥ 12 t bis ≤ 18 t	12 t – 13,5 t – 15 t – 16,5 t – 18 t (Displayanzeige „12t .. 18t“)	–
>18 t	>18 t keine Gewichtsdeklaration notwendig (Displayanzeige „>18t“)	≤ 3 Achsen oder ≥ 4 Achsen (Eingabe der genauen Anzahl der Achsen)

* in 1,5 t-Auswahlritten

** Bei einem Gewicht bis einschließlich 18 t ist die Angabe der Achsen freiwillig möglich, hat aber keine Auswirkung auf die Mautgebühren.

Symbol	Bedeutung
>	Größer als ...
<	Kleiner als ...
\geq	Größer oder Gleich wie ...
\leq	Kleiner oder Gleich wie ...

Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Neue Mitwirkungspflichten ab 1. Januar 2019

Das maßgebliche Gewicht für die Einstellung auf der OBU ergibt sich aus dem in den Fahrzeugpapieren angegebenen zulässigen Gesamtgewicht und berechnet sich für Fahrzeugkombinationen seit dem 1. Januar 2019 durch einfache Addition der zulässigen Gesamtgewichte von Motorfahrzeug und Anhänger bzw. Auflieger. Stütz-, Sattel- und Aufliege lasten werden abweichend von der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung nicht mehr berücksichtigt.

Die vorsätzlich oder fahrlässig nicht ordnungsgemäß entrichtete Lkw-Maut kann als Ordnungswidrigkeit mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden (§ 10 Absatz 1 Nummer 1 BFStrMG).

Schritt -04-

Bußgelder

Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen (Bundesfernstraßenmautgesetz - BFStrMG) § 10 Bußgeldvorschriften

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Absatz 1 Satz 1 eine Maut nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig entrichtet,
2. einer vollziehbaren Anordnung nach § 7 Absatz 4 Satz 2 zuwiderhandelt,
3. entgegen § 7 Absatz 5 Satz 1 in Verbindung mit einer Rechtsverordnung nach § 5 Satz 2, auch in Verbindung mit § 4 Absatz 6 Satz 2, den Beleg oder den Nachweis nicht mitführt oder nicht rechtzeitig aushändigt,
4. entgegen § 7 Absatz 5 Satz 4, auch in Verbindung mit § 4 Absatz 6 Satz 2, eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt,
5. entgegen § 7 Absatz 6 Nummer 1, auch in Verbindung mit § 4 Absatz 6 Satz 2, anordnet oder zulässt, dass der Beleg oder der Nachweis nicht mitgeführt oder nicht ausgehändigt wird.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nummer 1 und 2 mit einer **Geldbuße bis zu zwanzigtausend Euro**, in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist das Bundesamt für Güterverkehr.

Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Schritt -05-

LKW-Bußgeldkatalog Maut

Beschreibung	Bußgeld Fahrer	Bußgeld Unternehmer
LKW-Maut nicht gezahlt ¹	240 €	480 €
LKW-Maut nicht rechtzeitig gezahlt ¹	240 €	480 €
LKW-Maut falsch gezahlt ¹	120 €	240 €
Belege nicht mitgeführt	50 €	150 €
Anordnung nicht befolgt	250 €	250 €
Falsche Emissionsklasse angegeben ¹	120 €	240 €
Von der gebuchten Strecke abgewichen ¹	120 €	240 €
Start- und Zielpunkt verwechselt	40 €	40 €

¹ Abhängig vom Einzelfall kann für diese Vergehen auch nur ein **Verwarnungsgeld** in Höhe von **40 Euro** verhängen werden.

Schritt -06-

**Bedienelemente
(Bosch)**

1 – C-Taste

Mit der „C“- Taste löschen Sie die zuletzt getätigte Eingabe.

2 – OK-Taste

Bestätigung von Menüeingaben und Meldungen.

3 – Pfeiltasten (oben/unten)

Mit Diesen Pfeiltasten blättern Sie im Menü vor und zurück.

4 – Pfeiltasten(rechts/links)

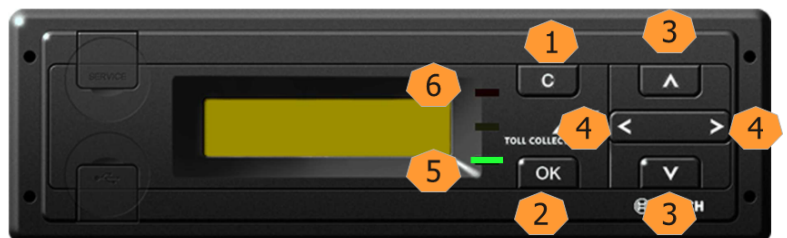
Innerhalb einzelner Menüpunkte wählen Sie mit diesen Tasten weitere Einstellungen aus.

5 – LED-Grün

Das Fahrzeuggerät ist betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine Automatische Mauterhebung sind erfüllt.

6 – LED-Rot

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit; das Fahrzeuggerät ist für die automatische Mauterhebung nicht aktiv. Im Display erscheint eine Meldung.



Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Bedienelemente (Siemens/Continental)

1 – Auswahl-Taste

Auswählen und Einstellen von Funktionen; Vorbewegen im Menü

2 – OK-Taste

Bestätigung von Menüeingaben und Meldungen.

3 – LED

Grün: Das Fahrzeuggerät ist betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine Automatische Mauterhebung sind erfüllt.

Rot: Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit; das Fahrzeuggerät ist für die automatische Mauterhebung nicht aktiv. Im Display erscheint eine Meldung.



Allgemeines

Das automatische Mauterhebungssystem wird mir einem Fahrzeuggerät durchgeführt, das automatisch alle Funktionen der Mauterhebung während einer mautpflichtigen Fahrt für Sie durchführt.

Eingeben von:

- Gewicht
- Achszahl
- Kostenstelle

Vor Fahrtantritt werden Sie vom Fahrzeuggerät bei aktivierter Zündung automatisch zur Eingabe Ihrer Kundendaten aufgefordert.



Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Kundendateneingabe

**Die Eingabe „GEWICHT“
bezieht sich auf das maximal
zulässige Gesamtgewicht Ihres
Lkw inklusive Anhänger!**

Im Fahrzeuggerät ist das zulässige Gesamtgewicht gespeichert, das der Halter bei der Registrierung des Fahrzeugs angegeben hat. Ändert sich das zulässige Gesamtgewicht, weil ein Anhänger an- oder abgekoppelt wird, **ist vor antritt der Fahrt** das zulässige Gesamtgewicht auf der On-Board Unit anzupassen. Dies gilt für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 bis einschließlich 18 Tonnen, dieser Bereich kann nur in 1,5 Tonnen Schritte geändert werden. Liegt das zulässige Gesamtgewicht über 18 Tonnen, muss die Gewichtsklasse nicht angepasst werden, aber die Anzahl der Achsen!



Beispiel: Sie fahren mit einem NT mit Untergestell.

NT: 7,49t zGM
+ UG: 18,00t zGM

Gesamt Fahrzeugkombination: 25,49t zGM



Also muss die Gewichtsklasse und die Anzahl der Achsen umgestellt werden. Wenn der Zug getrennt wird müssen Gewichtsklasse und Anzahl der Achsen zurückgestellt werden.

Schritt -10-

Kundendateneingabe

**Die Eingabe der „ACHSZAHL“
bezieht sich auf die gesamte
Anzahl der Achsen Ihres Lkw
inklusive Anhänger.**

Hierbei muss dringend darauf geachtet werden das die richtige Anzahl der Achsen eingegeben wird Zuviel Achsen werden genau wie zu wenige Achsen bestraft.

Bei einem Verstoß kann ein Bußgeld in Höhe von 120€ auf den Fahrer zukommen.

Sollten dadurch Kosten für Emons entstehen behalten wir uns vor den Fahrer in Regress zu nehmen.



Schritt -11-

Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Betriebsbereitschaft

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Das Display zeigt nach Fahrtantritt dauerhaft die deklarierte Achszahl, den verwendeten Mautdienst und den aktuell ausgewählten Gewichtsbereich an. Die Betriebsbereitschaft des Geräts zeigt die grüne LED.



Schritt -12-

Allgemeines

Mit der Menüfunktion können Sie das Fahrzeuggerät nach Ihren Wünschen konfigurieren.

Bitte beachten Sie: Das Menü des Fahrzeuggerätes kann nur bei stehenden Fahrzeug aufgerufen werden. Eine Bedienung während der Fahrt ist ausgeschlossen.

Menüfunktionen sind:

1. Sprache
2. Gewicht
3. Achszahl
4. Mauterhebung
5. Servicemenü
6. Dienste
7. Kostenstelle



- Aktivieren mit OK
- Blättern in den Untermenüs mit den Pfeiltasten
- Öffnen eines Untermenüs durch die OK-Taste
- Abbruch einer Eingabe durch die C-Taste

- Drücken der Pfeiltaste bis die Anzeige „MENUE“ erscheint und mit der OK-Taste bestätigen
- Blättern in den Untermenüs mit der Pfeiltaste
- Öffnen eines Untermenüs durch die OK-Taste



Schritt -13-

Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00

Sprache auswählen

Im Gerät sind folgende Sprachen zur Auswahl vorhanden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Polnisch
- Niederländisch



➤ Das auswählen der Sprache erfolgt über die Pfeiltasten (links/rechts)

➤ Das bestätigen mit der OK-Taste



➤ Auswählen der Sprache mit der Pfeiltaste

➤ Bestätigen mit der OK-Taste

Schritt -14-

Quellen:

- <https://www.toll-collect.de/static/lernsoftware/obu/index.html>
- https://www.toll-collect.de/static/lernsoftware/obu/zme/index_de.html
- <https://www.bussgeldkatalog.org/lkw-maut/>
- https://www.gesetze-im-internet.de/bfstrmg/_10.html
- Rundschreiben Nr.: 014/2019/a DSLV Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

Prozesseigner	Änderung am	Freigabe durch	QMP - Revisionsnummer
AK Transporte	15.10.2021	AK Transporte	QMP.EH15.A014.01.00